Inhalt

1.	EINLEITUNG	15
2.	BEGRIFF DES ANTISEMITISMUS	24
	2.1 Begriffliche Klärungen: vom Antijudaismus zum modernen Antisemitismus	24
	2.2 »Nationaler Antisemitismus«: zum Verhältnis von Nationalismus und Antisemitismus	32
	2.3 Antisemitismus als Verfolgung und kulturelle politisch-soziale Semantik	38
	2.4 Antisemitismus nach 1945 und Kommunikationslatenz	40
	2.5 Antisemitismus von links	43
3.	FORSCHUNGSSTAND: THEORIEN UND ANALYSEN	
	DES ANTISEMITISMUS	
	3.1 Einleitung und Bestandsaufnahme	48
	3.2 Erklärungsansätze auf der Ebene des Subjekts	53
	3.2.1 Sozialpsychologische Theorien	53
	3.2.2 Psychoanalytische Theorien	
	3.2.3 Resümee: kausale und funktionale Theorien3.2.4 Übergänge: Fenichels klassentheoretischer Ansatz und die	
	Grenzen der Psychoanalyse	63

	3.3 Erklärungsansätze auf der Ebene der Sozialstruktur	65
	3.3.1 Antisemitismus und Autoritarismus: die »ältere« Kritische	
	Theorie	
	3.3.2 Zwischenresümee	
	3.3.3 Anschlüsse an die »ältere« Kritische Theorie	
	3.3.4 Resümee: kritische Theorien	
	3.3.5 Politische Kulturforschung	
		00
	3.4 Theorien auf der Ebene der Kultur und Kommunikation	
	3.4.1 Ruth Wodaks diskursanalytischer Ansatz	
	3.4.2 Zygmunt Baumanns Ambivalenztheorie	
	3.4.3 Klaus Holz' Semantiktheorie	103
4.	THEORETISCHER ZUGANG	107
	4.1 Semantiken und ihr Theoriekontext I: Ent-bettung	107
	4.2 Systemtheoretische Konsequenzen der Konzeption des	
	Antisemitismus als kulturelle Semantik	119
	4.3 Semantiken und ihr theoretischer Kontext II: Ein-bettung	124
	4.3.1 Handeln – Denken – Sprechen	
	4.3.2 Sinndimensionen: zeitlich, räumlich, sozial	
	4.3.3 Macht: Selektivität der Semiosis und politische Semantikbi	
5.	. METHODENKAPITEL	144
	5.1 Methodologie	146
	5.1.1 Sinnverstehender Zugang, Sequenzialität und Regelhaftigl	
	des Sinngeschehens	
	5.1.2 Objektiver Sinn und das Verhältnis von Text und Welt	
	5.1.2 Convergency time that Verfahren	152
	5.1.3 Sequenzanalytisches Verfahren	156
	5.1.4 Fallstruktur und Generalisierung	130
	5.1.5 Qualitative Inhaltsanalyse	157
	5.2 Methodisches Vorgehen	
	5.2.1 Begründung des Untersuchungszeitraumes	159
	5.2.2 Strukturierung des Feldes und Feldzugang	165

6. EMPIRISCHE AUSWERTUNG 1	86
6.1 Antisemitismus von rechts	186
6.1.1 Fall I: (Volks-)Gemeinschaft/(moderne funktional-differenzierte)	
Gesellschaft	
6.1.2 Fall II und III: Täter-Opfer-Umkehr	
6.1.3 Fall IV: Zwischen antisemitischem Anti-Amerikanismus und	
befreiungsnationalistischem Anti-Imperialismus	221
6.1.4 Fall V + VI: Figur des Dritten und des Zweiten: israelbezogener	
Antisemitismus und Israelfeindschaft	230
6.1.5 Fall VII: Antisemitismus und Rassismus: »Ethnopluralismus«	
und Islamfeindschaft	243
6.1.6 Zusammenfassung: Antisemitismus von rechts	252
6.2 Antisemitismus von links	257
6.2.1 Fall I: Auschwitz-Relativierung in Namen des »werktätigen	
Volkes«	257
6.2.2 Fall II: Nicht-Identität: »faschistischer Staat aus der Retorte« vs.	
»klassenloses Volk«	
6.2.3. Fall III: Die Palästinenser als »die Juden von heute«	
6.2.4 Fall IV: Israel als rassistischer Staat vs. die Palästinenser	288
6.2.5 Fall IV: Die Anrufung Europas gegen den »rassistischen«	
3	296
6.2.6 Fall V: Agitatorischer Befreiungsnationalismus - Völker vs.	
Imperialisten	
6.2.7 Zusammenfassung: Antisemitismus von links	309
7. ZUSAMMENFASSUNG 3	13
LITERATURVERZEICHNIS 3	24
ANHANG3	69